

Eph 3,14-21 Mutig und stark – die 4. Dimension der Liebe

## Einleitung

Seit Anfang Jahr sind wir mit dem **Epheserbrief** unterwegs. Unsere **Predigtreihe** steht unter dem Titel: „**Von Jesus geliebt um zu lieben**“

Wir haben **bereits diverse Aspekte der Liebe** von Jesus zu uns persönlich und zu seiner Gemeinde gesehen. Ist es nicht schön von Jesus geliebt zu sein?

Der **heutige Textabschnitt**, will unser Leben **tiefer in der Liebe Gottes verwurzeln**. Gott **will uns helfen**, dass wir in der **Liebe von ihm gegründet** sind und aus ihr Mut und Kraft schöpfen.

**Frage:** Wer hat schon mal etwas Mutiges gemacht und könnte uns davon erzählen?

(Wasserpark in Spanien, Gefühl des freien Falls. Mut braucht die Höhe und der Torbogen aus Beton.)

## Mutig und stark – die 4. Dimension der Liebe

So das **Thema** unserer heutigen Predigt.

**Wer möchte nicht mutig** und stark sein?

Mutig und stark z.B. für seine Freunde?

Oder für seine Familienangehörigen?

**Oder für Gott?** Mit Gott etwas wagen. Vom Sofa herunter, in ein Abendteuer mit Gott. Wäre das nicht lohnenswert?

Das **Leben fordert** uns heraus! Und **manchmal verpassen wir die Chance unseres Lebens**, weil wir Angst haben, weil wir nicht den Mut und die Kraft haben den Schritt zu wagen.

**Es gibt Situationen, da wollen wir mutig etwas in unserem Leben verändern. Ich mache ein paar Beispiele:**

Wir wollen z.B. **mit dem Rauchen aufzuhören**. Es kostet viel Geld und schadet unserer Gesundheit. Aber irgendwie trauen wir uns nicht so recht. Wir haben Angst vor der Sucht.

Oder **weniger Fern zu sehen**. Eigentlich hätten wir noch so viel besser Ideen. Das Leben hätte noch so viel zu bieten, aber all das stirbt, weil wir von der Glotze nicht los kommen.

Oder **unseren Frauen Blumen zu schenken**, ein Kompliment zu machen oder ihnen einfach Wertschätzung auszudrücken. Aber irgendwie ist die Liebe auf Sparflamme und es kommt nichts Richtiges zu Stande.

Oder **mehr in der Bibel zu lesen**. Aber ich brauche doch genügend Schlaf und Abends läuft ja schon der Fernseher.

Oder **das Gemeindegebet regelmässig** zu besuchen. Aber...

**Kennst du das? Kennst du solche Situationen?**

**Ich schon**. Für vieles hat mir schon der Mut und die Kraft gefehlt. Es ist **auch gut, dass nicht jede Idee die ich hatte**, zur Umsetzung gekommen ist. Aber an **gewissen Punkten bereue ich**, dass ich von Gott nicht grösser gedacht und ihm nicht mehr zugetraut habe.

**Wenn ich in meinem Inneren nicht von Gottes Liebe und von Gottes Geist bewegt werde, dann habe ich wenig Mut und wenig Kraft.**

**Wenn aber Gott selbst durch seinen Geist und durch seine Liebe in mir wirkt, wird dann nicht plötzlich Unglaubliches möglich?**

**Bsp:** Es ist **so ähnlich, wie mit einer schönen alten Pendeluhr**, die im Wohnzimmer gemütlich vor sich herschwingt.

Die **Feder im inneren der Uhr muss aufgezogen** sein. Sie muss unter Spannung stehen.

Wenn dies **nicht der Fall ist, können wir dem Pendel x-mal** einen Anstoss geben. Der Pendel schwingt nur aus und bleibt dann stehen.

**Ist die Feder aber unter Spannung**, reicht ein einziger Anstoss und das Pendel hört nicht wieder auf zu schlagen. Es schwingt konstant für Stunden und Tage hin und her, weil die Feder im inneren die nötige Kraft dazu liefert.

**Wie ist es möglich**, dass wir innerlich unter **Spannung sein können?** Wie ist es möglich, dass wir **mutig und stark sein können**, so dass wir nicht nur einen schnellen Start hinlegen, sondern den Lebens-Marathon auch bis zum Ende durchhalten?

Im **Eph 3,14-21** bete Paulus drei konkrete Gebete.

**Nun, was betet Paulus.** Dazu lesen wir vorerst die

**Verse 14-16 aus Eph 3:** *‘Noch einmal:’ Wenn ich mir das alles vor Augen halte, ‘kann ich nicht anders, als anbetend’ vor dem*

Vater niederzuknien. [15](#) Er, dem jede Familie im Himmel und auf der Erde ihr Dasein verdankt [16](#) und der unerschöpflich reich ist an Macht und Herrlichkeit, gebe euch durch seinen Geist innere Kraft und Stärke.

## **1. „Gib uns Kraft und Stärke am inneren Menschen durch deinen Geist“**

**Paulus bittet** als erstes, dass die Epheser **durch den Heiligen Geist am inneren Menschen gestärkt werden.**

**Gottes Geist will uns also am inneren Menschen stärken, nicht am äusseren!**

Ein **geisterfülltes Leben zeigt sich also nicht daran**, dass wir äusserlich wie Arnold Schwarzenegger aussehen.

Ein geisterfülltes Leben zeigt sich nicht daran, dass wir immer gesund sind, Erfolg haben oder an äusserer Schönheit zulegen.

**Im Gegenteil.** Die **Bibel sagt**, dass der **äussere Mensch täglich ein Stück stirbt: Durch Krankheit**, zunehmendem Alter, Schönheit und Kräfte nehmen ab.

**Gottes Geist und die Stärkung durch ihn erweist sich am inneren Menschen.** An unserem **Willen** in unserem **Charakter**. **Dort wirkt der Heilige Geist Veränderung**, die Frucht des Geistes.

Während der **äussere Mensch täglich stirbt**, wird der **innere Mensch täglich erneuert.**

Das sagt die Bibel in **2Kor 4,16**: *Darum verliere ich nicht den Mut. Die Lebenskräfte, die ich von Natur aus habe, werden*

*aufgerieben; aber das Leben, das Gott mir schenkt, erneuert sich jeden Tag.*

**Gottes Geist ist es, der uns wie eine innere Feder eine göttliche Spannung gibt.** Er motiviert und stärkt durch die Schwierigkeiten und Widerstände im Alltag zu gehen.

**Gottes Geist gibt Mut und Kraft für Gott etwas zu wagen. Er gibt Mut und Kraft, Gutes in Angriff zu nehmen und durch zu halten.**

**Dafür betet Paulus.** Dafür dürfen **auch wir beten.** Für uns selbst aber auch für die anderen in der Gemeinde.

**Ist es nicht gut,** dass wir füreinander beten können? Dass wir für Kraft und Mut durch den Heiligen Geist beten können?

In der **Apostelgeschichte** lesen wir:

**Apg 4,31:** *Nachdem sie (die Christen) in dieser Weise gebetet hatten, bebte die Erde an dem Ort, an dem sie versammelt waren. Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten die Botschaft Gottes weiterhin frei und unerschrocken.*

**Lasst uns miteinander und füreinander beten,** dass wir innerlich ein Erdbeben Gottes erleben und immer wieder neu mit dem Heiligen Geist erfüllt werden.

**Paulus betet weiter:**

**V. 17:** *‘Es ist mein Gebet,’ dass Christus aufgrund des Glaubens in euren Herzen wohnt und dass euer Leben in der Liebe verwurzelt und auf das Fundament der Liebe gegründet ist.*

## **2. „Jesus Christus wohne in uns und lass deine Liebe unser Fundament sein“**

**Paulus bittet** darum, **dass Jesus Christus durch den Glauben in den Herzen der Epheser wohnt.**

**Wohnen meint ein ständiges Verweilen.** Es geht hier um eine **dauerhafte Beziehung** mit Jesus Christus.

**Jesus soll nicht nur unser Gast sein,** dem wir ein Gästezimmer einrichten und ein gutes Essen servieren.

**Nein, Jesus will und soll der Hausbesitzer** sein. Er soll alle unsere Lebensräume bewohnen. Er soll bestimmen dürfen über unsere Zeit, unser Geld, unsere Sexualleben, einfach über alles.

**Der Glaube ist das Mittel, damit Jesus in uns wohnt.**

Ich **glaube ihm**, dass er alle meine Schuld vergeben hat, dass er dafür am Kreuz gestorben ist, und dass er in meinem Leben alles zum Besten gebraucht.

Ich **vertraue ihm mein Leben an** und lasse ihn in mir wirken. Ich übergebe ihm meine Angst, meine Frau, meine Kinder, mein Geschäft, meine Gesundheit, meine Vergangenheit, meine verwandtschaftliche Situation, mein Singledasein, meine Behinderung **und vertraue darauf, dass er mir die Kraft** gibt, durch seinen Geist, mit dem allem klar zu kommen.

**Wenn Christus in uns wohnt, dann will er Besitz von uns ergreifen, mit dem Ziel, dass wir in seiner Liebe verwurzelt sind. Gottes Liebe in uns gibt uns einen festen, sicheren Grund.**

**Wenn Jesus in dir wohnt**, dann bist du **wie ein Baum**, dessen Wurzeln in die Erde der Liebe hinab greift und von dort Kraft und Durchhaltewillen bezieht. Der Humus der Liebe Gottes versorgt dich mit der nötigen Kraft, mit dem nötigen Mut, der nötigen Selbstbeherrschung usw.

**Wenn Jesus in dir wohnt**, dann bist du **wie ein Haus**, das auf einem festen Fundament gegründet ist. Du baust auf der Liebe Gottes, sie wird dich halten, - sie wird dich tragen und dein **Lebenshaus wird nicht einstürzen**, wenn der Regen fällt und die Flut kommt, weil du auf Gottes Liebe, auf sein Wort baust, wie es in einem Gleichnis von Jesus heisst.

In **Mt 7 sagt Jesus**, dass der gut gegründet ist, der sich nach Gottes Wort ausrichtet und danach handelt. Der wird bestehen, der, der Gottes Wort gehorsam ist und danach handelt und lebt.

In **Joh 14 sagt Jesus**, wer **meine Gebote hält**, der ist es, der mich liebt. Wenn Jesus in uns wohnt, dann führt das dazu, dass wir Gottes Wort lesen und hören und daraus Kraft und Mut schöpfen.

**Ist es nicht gut**, dass wir füreinander beten können, dass Jesus in uns wohnt uns seine Liebe uns ein festes Fundament liefert, auf dem wir im Alltag stehen können?

**Ist es nicht gut**, dass wir füreinander beten können, dass wir unser Leben Gott ganz zur Verfügung stellen können?

**Ist es nicht gut**, dass wir beten dürfen, dass er uns mit seiner ganzen Fülle und Kraft erfüllt?

**Wer von Jesus erfüllt ist, der ist in der Liebe verwurzelt und auf das Fundament der Liebe gegründet.**

**Darauf folgt nun im Text eine Verheissung**, verknüpft mit der **dritten Bitte**.

*V. 18-19: Das wird euch dazu befähigen, zusammen mit allen anderen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, die Liebe Christi in allen ihren Dimensionen zu erfassen – in ihrer Breite, in ihrer Länge, in ihrer Höhe und in ihrer Tiefe. [19](#) Ja, 'ich bete darum,' dass ihr seine Liebe versteht, die doch weit über alles Verstehen hinausreicht, und dass ihr auf diese Weise mehr und mehr mit der ganzen Fülle des Lebens erfüllt werdet, das bei Gott zu finden ist.*

### **3. „Hilf uns deine Liebe in ihrer ganzen Fülle zu verstehen“**

**Paulus bittet** darum, dass **alle Christen die Liebe von Jesus Christus erkennen in ihrer Breite, Länge, Höhe und Tiefe, damit wir von Gott ganz erfüllt sind.**

**Bist du erfüllt mit Gottes Liebe?**

**Vier Dimensionen** - Breite, Länge, Höhe das passt in meinen Verstand. Aber was ist jetzt zusätzlich noch die Tiefe?

Die Liebe von Jesus Christus ist in einem gewissen Mass für uns nicht zu verstehen. Sie ist so überwältigend,

**ungebreiflich gross, dass wir sie einfach nur annehmen können und uns ihm, Jesus, ganz hingeben.**

Ein Kommentar beschreibt die Länge, Breite, Höhe und Tiefe folgendermassen:

- Sie ist breit genug um die ganze Welt zu umspannen und geht darüber hinaus (Eph 1,9-10.20).
- Sie ist lange genug, das sie von Ewigkeit zu Ewigkeit reicht (Eph 1,4-6.18; 3,9).
- Sie ist hoch genug um Heiden und Juden zu vereinen und in Jesus einen himmlischen Zugang zu bieten (Eph 1,13; 2,6).
- Sie ist tief genug um Menschen aus der zerstörenden Sünde und vor dem Zugriff Satans zu retten (Eph 2,1-5; 6,11-12).

**Diese Liebe von Jesus Christus lebt in seiner Gemeinde (Eph 5,25.29-39) und auch in allen ganz persönlich, die an ihn glauben (Eph 3,17).**

Jesus in uns, mit seiner ganzen Liebe soll durch den Heiligen Geist unsere innere Antriebsfeder sein.

**Jesus gibt uns Mut und Kraft im Alltag!**

**Wer Jesu Liebe durch den Heiligen Geist erlebt, der wird von ihm begeistert, der fängt auch Feuer für die Gemeinde von Jesus.**

Der **kommt gerne ins Gebet**, weil er durch Jesus Freude und Kraft zum Beten hat.

Der **liest gerne in der Bibel**, weil Jesus durch die Bibel redet.

Der **setzt sich gerne für Jesus und sein Reich ein**, weil er weiss, was er dort tut, hat Bedeutung für die Ewigkeit.

**Bsp: Weisst du noch, wie es war, als du dich frisch für Jesus entschieden hast? Hast du nicht gebrannt, wie eine benzinübergossene Fackel?**

**Ich weiss noch gut**, wie das bei mir war. Ich dachte, jetzt werde ich die Welt verändern. Die Realität hat dann stark gedämpft, aber wir dürfen nicht nur wie gedämpfte Nudeln durch den Alltag laufen.

**Die unbegreifliche Liebe von Jesus zu uns will in uns eine innere Antriebsfeder sein**, die uns **in Bewegung hält** und die uns dazu führt, so zu leben wie es Gott gefällt. Ein **Leben aus der Fülle**, das nur bei **Gott zu finden ist**.

- **Kraft und Mut kommen durch die Liebe Gottes**, die in unsere Herzen ausgegossen ist.
- **Kraft und Mut kommt aus dem Beschenkt sein** von Gott.

**Betet mit mir, dass wir die Liebe Gottes in ihrer ganzen Dimension erfassen können.**

**Wie viel Segen, wie viel Kraft und Mut kann hier wohl noch freigesetzt werden?**

**Das führt uns noch zu**

**V. 20 und 21:** [20](#) *Ihm, der mit seiner 'unerschöpflichen' Kraft in uns am Werk ist und unendlich viel mehr zu tun vermag, als wir erbitten oder begreifen können, [21](#) ihm gebührt durch Jesus Christus die Ehre in der Gemeinde von Generation zu Generation und für immer und ewig. Amen.*

Hier lesen wir, **dass Gott viel Grösser ist und noch viel mehr tun kann, als wir bitten und als wir verstehen können.**

**Alles, wozu wir eingeladen sind, ist füreinander zu beten.**

**Gott kann und will Geben über unser Bitten und Versehen.  
Seine Kraft ist unerschöpflich.**

**Ist dieser Text nicht ermutigend?**

**Erfüllt uns Gottes Liebe zu uns nicht mit Mut und Kraft?**

**Erfüllt uns Gottes Liebe nicht mit Lob und Dank, wie das bei Paulus geschehen ist (V.21).**

**Ich glaube schon. Oder? So ein ganz klein wenig? ☺**

## **Zusammenfassung**

Wenn ich die **Aussagen von heute Morgen nochmals auf den Punkt bringe**, dann **betet Paulus** darum,

- dass wir am inneren Menschen durch den Heiligen Geist gestärkt werden.
- dass Jesus Christus in uns wohnt und seine Liebe zu uns unser Lebensfundament bildet.
- dass wir Gottes Liebe verstehen und wir mit der Fülle des Lebens erfüllt werden, das bei Gott zu finden ist.

**Gott ist es**, der unseren **inneren Menschen täglich erneuert**, stärkt und Mut schenkt. Seine Liebe ist so gross, dass wir nicht anders können, als ihm zu Danken und ihn zu loben.

**Dazu soll jetzt Gelegenheit sein:**

**Lobpreis**

**Während des Lobpreises** Zeit, um für **sich beten zu lassen** und für andere zu beten.

**Beten wir doch wie Paulus füreinander,**

- dass wir am inneren Menschen durch den Heiligen Geist gestärkt werden.
- dass Jesus Christus in uns wohnt und seine Liebe zu uns unser Lebensfundament bildet.
- dass wir Gottes Liebe verstehen und wir mit der Fülle des Lebens erfüllt werden, die bei Gott zu finden ist.

**Z.B. Zwei zusammen während des Singens oder kommt nach hinten,** wenn euch das lieber ist. Die **Bibel sagt: Ihr habt nicht,** weil ihr nicht bittet. Also lasst und bitten.

**Falls du heute hier bist,** und **Gottes Liebe für dich ein neuer Aspekt deines Lebens ist.** Dann kannst du heute Jesus kennen lernen. Es werden einige Helfer hinter den letzten Reihen stehen und für dich Zeit haben.